

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XXIX

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ein weiterer Grund meiner Gegenwehrmaßnahmen ist. Wenn ich das nicht machen würde, müsste ich mir gegenüber mir den Selbstvorwurf machen ich hätte nicht alles Mögliche versucht, um mich anständig zur Wehr zu setzen. Und darauf habe ich als aktiver Aktivist einfach keinen Bock. Ich bin jemand der Chancen erkennt und nutzt. Jetzt haben Sie wieder eine Profilanreicherung erhalten. Ahh ein Chancennutzer also. Ja, ich bin auch so ein verdammter Gutmensch. Ja, bin ich. Ich bin ja ehrlich und will mir mein Lebenseingeständnis bei Ihnen ja nicht versauen, sondern aufbauen. Und dann checke ich bei Akteneinsicht mein Profil bei Ihnen ob Sie nach wie vor Schlampigkeit an den Tag legen, oder schon eine leichte Verbesserung zu erkennen ist. Ja, checke ich, als alter Controller. Ich werde dann um eine Kopie bitten bzw. ersuchen und es mir zu Hause an die Wand heften. Übrigens haben Sie Interesse an meinem Hauptschulabschlusszeugnis? Ich werde Ihnen eine Kopie beilegen, für Ihre bessere Einschätzung von mir. Firmen schauen sich ja immerwieder wenn Sie einen neuen Mitarbeiter ins Team holen auf Zeugnisse von Schulen und anderen Dienstgebern. Wissen Sie auch, nehme ich an. Also sende ich Ihnen mein 4. Klassenschulabschlusszeugnis in Kopie mit, für Ihre bessere Einschätzung über mich. Ist mir bei meiner gestrigen Suche nach meiner Bankomatkarte so zufällig untergekommen und vorwegnehmen kann ich mitteilen: Sieht gar nicht so schlecht aus. Sie haben es also mit einem Hauptschüler mit recht guten Noten zu tun, für Ihre Einschätzung. Da auch unerwartet und zufällig bei meinen Sucharbeiten auch meine Geburtsurkunde auftauchte erhalten Sie von der auch gleich eine Kopie. Der Pass befindet sich bei mir ebenfalls auf der Watchlist, da er im Chos untergetaucht, bzw. abgetaucht ist. Aber diesen erhalten Sie einfach von mir nachgeliefert, wenn er nicht eh wieder von selbst auftaucht für Ihre Erinnerung oder den Mistkübel, wie Sie bereits informiert wurden und mutmaßlich angenommen auch wissen. Warum Sie eine Kopie meiner Geburtsurkunde bekommen, obwohl die ja irgendwo bei Ihnen im Archiv ebenfalls in Kopieform verstaubt vorrätig ist, weil Sie von mir zwar Auskunft über einen zweiten Vornamen von mir einholten, mich bei meinen Eltern aber nicht fragten, und Sie ja nicht wirklich Recherche Freude an den Tag legen, wie man gesehen hat, dass Sie vor dem Besuch nicht mal meinen Meldezettel sich angesehen haben, deshalb gehe ich davon aus, dass Sie auch nicht in Ihrem Archiv im Keller meine dort befindlichen Unterlagen durchgesehen haben. War ja überhaupt nichts im Akt. Diese jeweils zweiten Vornamen meiner Eltern finden Sie ebendort auf meiner Geburtsurkunde die ich Ihnen auch nicht verheimliche.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!